

Kontinuität und Wandel eines Planungsbüros

Seit mehr als fünf Jahrzehnten arbeiten in der Koblenzer Architektensozietät Architekten, Ingenieure und Bauzeichner an vielen Projekten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Kontinuität und Qualität über einen so langen Zeitraum lässt sich nur durch stetigen Wandel und Anpassung an die Aufgaben und Schwerpunkte der jeweiligen Jahrzehnte sicherstellen.

Zurück zu den Wurzeln: Heute arbeitet die Architektensozietät unter der verantwortlichen Leitung von Tom Naujack, Joachim Rind und Dieter Hof mit etwa 40 Mitarbeitern am Bahnhofplatz 7 in einem Haus aus der Gründungszeit des Büros.

In den 60er, 70er und 80er Jahren sind in Koblenz stadtbildprägende Bauten aus der Feder des Büros entstanden, wie die Bebauung am Fischelplatz an der Löhrrstraße, das Hettlage-Haus am Löhrrondell, das Provinzialhaus am Wöllershof (mit HPP, Düsseldorf), das Lütkehaus am Zentralplatz sowie das Krankenhaus Evang. Stift St. Martin.

In den frühen 90er Jahren entstand die Sporthalle Oberwerth als multifunktionale Veranstaltungshalle. In der Region sind das Rathaus und die Stadthalle in Altenkirchen und das Hallenbad in Lahnstein Ergebnisse von gewonnenen Wettbewerben. Im Gewerbebau sind unter anderem das Verwaltungsgebäude der Sebapharma sowie die Verwaltung und Produktionshallen der Bomag in Boppard entstanden.

Die Architektengruppe Naujack / Rumpfenhorst hat neben der Spezialisierung im Gesundheits- und Krankenhausbau die Planungskompetenz

im Bereich der Schul-, Hochschul- und Sportbauten, aber auch der Wohn-, Verwaltungs- und Gewerbebauten weiter ausgebaut.

Im Krankenhausbau steht das neue Bettenhaus des Marienhausklinikums in Neuwied kurz vor der Fertigstellung, der Neubau des Bettenhauses am Kemperhof in Koblenz ist zurzeit in Planung. In der Koblenzer Altstadt entsteht nach einem gewonnenen Wettbewerb in einem barocken Wohnhaus der Konvent der Barmherzigen Brüder Trier mit einem Gästehaus und einer Kapelle inmitten des neuen Klostergartens.

Den an die heutige Zeit angepassten Bauaufgaben sich zu stellen, unter Berücksichtigung der Leitlinien unserer Haltung zur Architektur, ist die besondere Herausforderung der Zukunft.



Peter-Friedhofen-Haus, Koblenz



Zahnmedizinische Praxis, Mayen

Zeittafel

1956 Gründung des Architekturbüros Voss durch Architekt Reinhard Voss in Koblenz, sechs Mitarbeiter, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Schulen und Verwaltungsbauten

1960 Umzug in die Mainzer Straße, 12 Mitarbeiter, Schulbauten, Gewerbeobjekte, Altenheime, Krankenhausbau

1970 Zunahme der Bauaufgaben, Wettbewerbserfolge, Sport- und Bäderbau, 24 Mitarbeiter

1976 Umwandlung in Architektengruppe Voss GmbH mit Günter Naujack als Geschäftsführer und Gesellschafter

1990 Umzug in die Alte Heerstraße nach Koblenz-Horchheim, Umstellung der Zeichenarbeit auf CAD

1994 Reinhard Voss scheidet aus Altersgründen aus, Dieter Rumpfenhorst wird Geschäftsführer und 1997 Gesellschafter.

1997 Tom Naujack tritt als Geschäftsführer in die Gesellschaft ein

1999 Umwandlung in Architektengruppe Naujack Rumpfenhorst GmbH mit Tom Naujack und Dieter Rumpfenhorst als Geschäftsführer und Gesellschafter und Günter Naujack als Gesellschafter

2004 Dieter Hof wird zum Geschäftsführer berufen

2008 Joachim Rind tritt als Geschäftsführer in die Gesellschaft ein und wird 2009 Gesellschafter

2010 Umzug zum Bahnhofplatz 7 in die zentrale Innenstadtlage, ca. 40 Mitarbeiter, zahlreiche regionale und überregionale Bauaufgaben im Krankenhausbau, Verwaltungs-, Schul-, Hochschul- und Gewerbebau, Sporthallen und Wettbewerbsarbeiten.

www.architekten-n-r.de



Planungsstudie Stadion Oberwerth, Koblenz